

Zeitreise ins Mittelalter

Bad Grönenbach (mz) - Am kommenden Wochenende werden die Uhren im Hohen Schloss in Bad Grönenbach wieder zurückgedreht. Und zwar in das Jahr 1525, das Jahr der Bauernkriege. Für drei Tage können die Besucher von Freitag, 18. September, bis Sonntag, 20. September, in eine Zeit eintauchen, in der die leibeigenen und unterdrückten Bauern ihre Forderungen in den Zwölf Bauernartikeln manifestierten und sich erhoben, um ihre alten Rechte wieder herzustellen.



Am Freitag ab 18 Uhr sowie am Samstag und Sonntag ab 10 Uhr zeigen Ritter, Landsknechte und Marketenderinnen sowie Gaukler und Gesindel aber auch die fröhlichen Seiten des Lebens anno dazumal. Der mittelalterliche Markt mit rund 50 Marktständen, Händlern und Handwerkern aus nah und fern lädt zum Bummeln und zum Feilschen um die dargebotenen Waren ein. Märchenerzähler und Spielleut mit Sackpfeife, Flöte, Leier und Trommel entführen Jung und Alt in ihre mittelalterliche Welt. Darüber hinaus bieten Wirte einen kühlen Trunk und allerlei Köstlichkeiten an.

Ein Konzert mit Musik und Feuerzirkus, bei dem zahlreiche Gruppen zu sehen sind, steht jeweils am Freitag- und Samstagabend ab 19 Uhr auf dem Programm. Die Frauenband „Filia Irata“ etwa will die vergessenen, verleumdeten und vogelfreien Spielweiber wieder auferstehen lassen. Mehrmals täglich kommt der Einakter „Die Zwölf - Zeitbild der Reformationgeschichte“ von Hermann Pfeifer aus dem Jahr 1983 zur Aufführung, ein Theaterstück rund um die Entstehung der Zwölf Bauernartikel. Veranstalter des Bauernkriegslagers und des Krämermarkts ist der Verein Schwarze Schaar.